Eulenbruchswald bei Freudenberg

Schlagwörter: Naturschutzgebiet
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Freudenberg (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Siegen-Wittgenstein
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Rotbuchen im Naturschutzgebiet Seelbachs- und Eulenbruchswald in Freudenberg (2015)
Fotograf/Urheber: Wikipedia commons / User Danny S.



Der Eulenbruchswald liegt zwischen Freudenberg und Hohenhain und ist Teil des Naturschutzgebiets Seelbachs- und Eulenbruchswald, das im Jahr 2003 unter Schutz gestellt wurde. Zusammen mit dem nördlich der Kreisstraße liegenden Seelbruchswald wurde dieser Laubwald geschützt, weil er noch weitgehend der natürlichen Zusammensetzung entspricht. Dort befinden sich Buchenhochwälder, wie sie sich auch an Standorten entwickelt hätten, an denen durch die Haubergswirtschaft Eichen und Birken eine Ersatzgesellschaft gebildet haben. Als Begleiter treten neben der Stiel- und der Traubeneiche auch die Eberesche und die Fichte auf. Aufgrund der Größe des Waldes und des Alters der Bäume sind andernorts gefährdete Höhlenbrüter wie Spechte, Kauze, Rotmilan und Waidschnepfen hier heimisch. Die Schutzgebietsverordnung sieht neben Erhaltungs- auch gezielte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zur Optimierung des Eulenbruchswaldes vor. Außer der Umwandlung der eingestreuten Nadelholz- in Laubholzbestände gehören dazu auch die Reduzierung des Wildbestandes zur Förderung der Naturverjüngung und die Erhöhung des Alt- und Totholzanteils.

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2007): Jakobswege. Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 5: In 7 Etappen von Marburg über Siegen nach Köln. S. 134, Köln.

Eulenbruchswald bei Freudenberg

Schlagwörter: Naturschutzgebiet

Ort: 57258 Freudenberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Fernerkundung
Koordinate WGS84: 50° 54 12,97 N: 7° 51 6,92 O / 50,9036°N: 7,85192°O
Koordinate UTM: 32.419.274,08 m: 5.639.732,85 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.419.316,46 m: 5.641.548,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eulenbruchswald bei Freudenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258365 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**